

reiten. Wie er nun zum Fürsten kam, zog der Fürst den Rock aus, den er ihm verheißen hatte, und sprach: siehe Eulenspiegel, hier ist der Rock, den ich dir versprochen habe. Also stieg er vom Pferde; das war dem Herzog ein großer Dienst, dem mußte er dabei auch erzählen, wie er das Pferd von dem Pfaffen bekommen hätte. Der Fürst lachte und gab Eulenspiegel ein ander Pferd zum Rock; der Pfarrer aber war sehr darüber betrübt, daß in der Welt alles so verkehrt ging.

Die dreißigste Historia.

Wie Eulenspiegel sich zu einem Schmied verdingt, und wie er ihm die Bälge in den Hof trug.

Eulenspiegel kam nach Rostock, in das Land Mecklenburg, da verdingte er sich für einen Schmiedeknecht; wann der Knecht blasen sollte, sprach er: ho, folg mit den Bälgen nach, und er ging mit solchen Worten in den Hof, und wollte brunzen, alsbald nahm Eulenspiegel einen Balg auf den Rücken und folgte dem Meister nach, und sprach zu ihm: Meister, hier bringe ich den einen Balg, wo soll ich ihn hin thun? Ich will den andern auch bringen. Der Meister sah sich um und sagte: lieber Knecht, ich meinte es nicht so, gehe hin und lege den Balg wieder an seinen Ort. Das that Eulenspiegel und trug ihn wieder an seinen Ort. Der Meister dachte, wie er ihm das wieder belohnen wollte, und ging mit ihm zu Rat, wie er fünf Tage lang alle Mitternacht wollte aufstehen, die Knechte